

43. Das Zentralkomitee setzt die Redaktionskollegien der Zentralorgane ein, die unter seiner Kontrolle arbeiten.

44. Das Zentralkomitee leitet und kontrolliert die Parteibetriebe, verteilt die Kräfte und Mittel der Partei und verwaltet die zentrale Parteikasse.

45. Das Zentralkomitee informiert die Parteiorganisationen regelmäßig über seine Tätigkeit.

46. Zur Verstärkung der Leitung der politischen Arbeit und zur Erfüllung volkswirtschaftlich wichtiger Aufgaben hat das Zentralkomitee das Recht:

- a) in den Parteiorganisationen der Betriebe, die für die Volkswirtschaft und die Deutsche Demokratische Republik besonders große Bedeutung haben, Parteiorganisations des Zentralkomitees einzusetzen und Parteisekretariate zu organisieren;
- b) für wichtige Abschnitte des sozialistischen Aufbaus politische Abteilungen zu schaffen;
- c) nach Erfüllung der Aufgaben diese Organe in die üblichen Parteiorgane nach dem Produktions- oder Territorialprinzip umzuwandeln.

47. Das Zentralkomitee hat das Recht, zwischen den Parteitag Parteikonferenzen einzuberufen. Die Parteikonferenz behandelt dringende Fragen der Politik und Taktik der Partei und beschließt darüber. Sie kann Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees und der Zentralen Revisionskommission, die ihre Pflicht nicht erfüllt haben, abberufen und die Zahl der Mitglieder aus den Reihen der Kandidaten ergänzen sowie Kandidaten in das Zentralkomitee und in die Zentrale Revisionskommission wählen.

Wahlmodus und Delegiertenschlüssel für die Parteikonferenzen legt das Zentralkomitee fest. Die Beschlüsse der Parteikonferenzen, außer denen über die Auswechslung von Mitgliedern des Zentralkomitees und der Zentralen Revisionskommission und die Wahl neuer Kandidaten des Zentralkomitees und der Zentralen Revisionskommission, sind vom Zentralkomitee zu bestätigen und sind bindend für alle Parteiorganisationen.

48. Für die praktische Durchführung der Politik und der Beschlüsse der Partei bestehen im Zentralkomitee, in den Bezirks-, Stadt- und Kreisleitungen Abteilungen, die entsprechend den Instruktionen des Zentralkomitees aufgebaut sind.

Die leitenden Parteiorgane schaffen für die verschiedenen Gebiete der Parteiarbeit ständige oder zeitweilige Kommissionen und wenden alle Formen der Einbeziehung der Parteimitglieder auf ehrenamtlicher Grundlage in die leitende Tätigkeit an.

V

Die Bezirks- und Stadtorganisationen, die ländlichen, städtischen und betrieblichen Kreisorganisationen der Partei

49. Die Bezirks- und Stadtparteiorganisationen, die ländlichen, städtischen und betrieblichen Kreisorganisationen der Partei lassen sich in ihrer Arbeit von dem Programm und dem Statut der Partei leiten und organisieren in ihrem Bereich die Durchführung der Beschlüsse und Direktiven des Zentralkomitees.

Ihre wichtigsten Pflichten sind:

- a) die Entwicklung einer systematischen, politischen- und organisatorischen Arbeit unter den Massen zur Gewinnung aller werktätigen Menschen für die bewußte Teilnahme am Aufbau des Sozialismus, für die allseitige Erfüllung der Pläne in Industrie und Landwirtschaft, für die Hebung des Wohlstandes des ganzen Volkes und für die ständige Erhöhung des kulturellen und geistigen Niveaus;
- b) die Organisation der ideologischen Arbeit der Propaganda des Marxismus-Leninismus in der Partei und unter den Massen zur ständigen Festigung des sozialistischen Staatsbewußtseins und der Erziehung der Werktätigen zur Liebe zum sozialistischen Vaterland, die Leitung der örtlichen Presseorgane und den Einsatz